Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 28 (1986)
Heft: 149

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FILMBULLETIN
Postfach 6887
CH-8023 Zürich
ISSN 0257-7852

Redaktion: Walt R. Vian

Redaktioneller Mitarbeiter:
Walter Ruggle
Mitarbeiter dieser Nummer:
Michael Lang, Hans Schifferle, Jeannine Horni, Wolfram Knorr, Michel Bodmer, Julius Effenberger, Erwin Schaar.

Gestaltung:
Leo Rinderer-Beeler

COBRA-Lichtsatz,
Jeannette Ebert
Druck und Fertigung:
Konkordia Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Fotos wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt von: Filmbüro SKFK, Rialto Film, Julius Effenberger, Archiv Dr. Felix Berger, Dr. Martin Schaub, Monopol Films, Monopole Pathé, Zürich; Citel Films, Genf; Challenger Films, Ideal Film, Cinémathèque Suisse, Lausanne; Archiv ZdF, Mainz; SDK, Berlin.

Abonnemente:
FILMBULLETIN erscheint sechsmal jährlich.
Jahresabonnement:
sFr. 26.- / DM. 35.- / öS. 260
Solidaritätsabonnement:
sFr. 40.- / DM. 50.- / öS. 400
übrige Länder Inlandpreis zuzüglich Porto und Versand

Vertrieb:
Postfach 6887, CH-8023 Zürich
Leo Rinderer, ☏ 052 / 27 45 58
Ulrich von Berg, Kaiser Friedrichstr. 35, D-1000 Berlin 30
☏ 30 / 312 80 58
Rolf Aurich, Uhdestr. 2,
D-3000 Hannover 1,
☏ 0511 / 85 35 40
Hans Schifferle, Friedenheimerstr. 149/5, D-8000 München 21
☏ 089 / 56 11 12
S. & R. Pyrker,
Columbusgasse 2, A-1100 Wien
☏ 0222 / 64 01 26

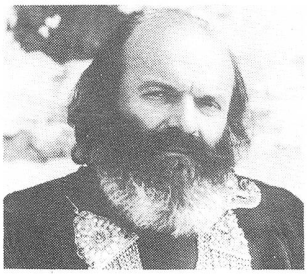
Kontoverbindungen filmbulletin:
Postamt Zürich:
Konto 80-49249-3
Postgiroamt München:
Kto.Nr. 120 333-805
Österreichische Postsparkasse:
Scheckkontonummer 7488.546
Bank: Zürcher Kantonalbank,
Agentur Aussersihl,
CH-8026 Zürich;
Konto: 3512 – 8.76 59 08.9 K

Preise für Anzeigen auf Anfrage.

Herausgeber:
Katholischer Filmkreis Zürich

39. FILMFESTIVAL LOCARNO

Am Donnerstagabend, dem 7. August, ist es für zehn Tage wieder soweit. In Locarno wird auf der Piazza Grande, dem stimmungsvollen Freiluftkino, das eine Reise in die Südschweiz allein schon lohnt, die *39. Ausgabe des Internationalen Filmfestivals* eröffnet, und zwar mit TROUBLE IN MIND des Amerikaners Alan Rudolf. Im Piazza-Programm der darauffolgenden Tage sind (wie alle weiteren Angaben provisorisch!) vorgesehen:
MAMBRU SE FUE A LA GUERRA von Fernando Fernan-Gomez, Spanien (8. August), DER PENDLER von Bernhard Giger, Schweiz, und SHE'S GOTTA HAVE IT von Spike Lee, USA (9. August), THERESE von Alain Cavalier, Frankreich (10. August), DESERT BLOOM von Eugene Corr, USA (11. August), TAXIDI STA KITHIRA von Theo Angelopoulos, Griechenland (12. August), LA MESSA E FINITA von Nanni Moretti, Italien (13. August), DAWANDEH von Amir Nadrei, Iran, und MOTTEN IM LICHT von Urs Egger, Schweiz (14. August), DOWN BY LAW von Jim Jarmush, USA, und MÜLLERS BÜRO, Österreich (15. August), MY BEAUTIFUL LAUNDRETTE von Stephen Frears, Grossbritannien, und ein «film surprise» (16. August), sowie der Preisträger des Festivals am Sonntag, den 17. August.
Unter den 16 für den Wettbewerb eingeladenen Filmen figurieren aus der Schweiz Godard-Kameramann Jean-Pierre Menouds Erstling JOUR ET NUIT und Zmarai Zasi und Mark Rissis GHAME AFGHAN, der japanische Beitrag KAYAKO NO TAMENI von Kohei Oguri, Colin Greggs LAMB aus Grossbritannien, LIECHANG ZHASA von Tian Zhangszhung aus der Volksrepublik China und DIAPASON von Jorge Polaco aus Argentinien.
Für die diesjährige Retrospektive sind 21 Filme des Japaners Kinoshita vorgesehen, Werke, die zwischen 1943 und 1964 entstanden sind. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Länderwoche in Locarno dieses Jahr Griechenland gewidmet ist, aus dem neben sechs neueren Produktionen vor allem vier Werke von Theo Angelopoulos zu sehen sein werden. Die Reihe wird glücklicherweise im Anschluss ans Festival in alternativen Spielstellen der Deutschschweiz übernommen, womit Angelopoulos endlich einmal mit einem Teil seines grossartigen Werkes im Kino zu sehen sein wird, wenn auch nur für kurze Zeit. Programmiert sind ANAPARASTASSI (1970), O THIASOS (1974/75), O MEGALEXANDROS



(1980) und TAXIDI STA KITHIRA (1984).
Ebenfalls in der griechischen Reihe zu sehen sein werden Filme wie CHRONIA PETRIA von Pantelis Voulgaris (1985), der beeinflusst von Angelopoulos als einer seiner Regie-Gefährten anhand eines Liebespaars eine von Enzug gelebte griechische Existenz nachzeichnet, oder VARIETE, der neuste Film von Nikos Panayotopoulos (1985), jenem Regisseur, der vor einigen Jahren in Locarno ausgezeichnet worden ist.

BETTY BOOP

Die Monroe der Dreissiger Jahre, Filmclips der Gassenhauer und Broadway-Hits stehen am Samstag, dem 27. September, zwischen 14.30 und 18 Uhr auf dem Programm der

einstigen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien. Die Gratisveranstaltung findet in der Aula der Kantonsschule Rämibühl in Zürich statt und geht auf einen letzten GV-Beschluss zurück, demzufolge das Restvermögen der aufgelösten Vereinigung in eine Schlussveranstaltung zu investieren sei.

FILMKLUB WOHLEN

Im Programm 86/87 des Wohlener-Filmklubs werden die folgenden Filme gezeigt: HÖHENFEUER von Fredi Murer (24. September), WITNESS von Peter Weir (22. Oktober), LES FAVORIS DE LA LUNE von Otar Iosseliani (12. November), LOS SANTOS INNOCENTES von Mario Camus (10. Dezember), DHIL AL-ARDH von Taieb Louhichi (14. Januar 87), DANCE WITH A STRANGER von Mike Newell (18. Februar), PAPA IST AUF DIENSTREISE von Emir Kusturica (11. März) und PERIL EN LA DEMEURE von Michel Deville (8. April).
Die Filme werden jeweils am Mittwoch um 20.30 Uhr im Kino Rex in Wohlen AG gezeigt. filmbulletin hat sich mit den meisten dieser Filme eingehend auseinander gesetzt – was für die Qualität des Programms spricht, oder nicht? Es lohnt sich auf alle Fälle, keinen der Filme zu verpassen. Weitere Informationen und Unterlagen für eine Mitgliedschaft beim Filmklub Wohlen bei: Dieter Kuhn, Rigistrasse 10, 5610 Wohlen.

FILM-VIDEO-PERFORMANCE LUZERN

Die 7. Film-Video-Performance-Tage finden 1986 vom 28. Oktober bis zum 2. November im Kulturpanorama und im «Rägebogezentrum» in Luzern statt. Da das Videoschaffen an den Solothurner Filmtagen bekanntlich ein Schattendasein fristen muss, veranstalten die Luzerner dieses Jahr zum ersten Mal auch eine Video-Werkschau Schweiz. Im Filmbereich wird in Ergänzung und als Kontrast zu den Solothurner Filmtagen wiederum ein Überblick über den jungen Schweizer Film gezeigt.
Spannend dürfte sich vor allem aber auch die geplante Retrospektive mit dem bedeutenden deutschen Experimental-Filmer Werner Nekes erweisen.
Zugelassen für die Veranstaltung sind ab Herbst 1985 entstandene S-8, 16, 35mm-Filme und Videoproduktionen (VHS / Umatic), die in Solothurn noch nicht gezeigt wurden. Anmeldung und Infos: Viper Luzern, Postfach 4929, 6002 Luzern.